

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57765
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	51 122
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.06.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18787,8902
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
- Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
- Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
- Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Schmale Grünlandstücke mit jeweils 6 bis 8 m Breite zwischen hoch aufgewachsenen Gehölzsäumen entlang von relativ stark ausgetrockneten Beetgräben. Der Standort ist offenbar lehmig. Im Untergrund wenig belebt. Die Grünlandvegetation wurde vor längerer Zeit eingesät. Es dominieren Weidelgras und Wiesenfuchsschwanz sowie höhere Anteile von Kammgras, die vermutlich auch auf eine Einsaat zurückgehen. Daneben treten - für Weiden typisch - höhere Anteile an Weißklee auf. Die Bestände sind mit Ausnahme der Beweidungsfolgen relativ homogen und artenarm, mäßig wüchsig, mit Wuchshöhen um 50 cm, am Boden nicht immer dicht, insgesamt mit einer Deckung um 90 %. Neben den eingesäten Wirtschaftsgräsern treten vereinzelt Feuchtarten auf, die vermutlich einen teils staufeuchten Standort anzeigen. Das Gebiet ist durch Gehölzsäume entlang der Gräben gegliedert, die den gesamten Raum sehr kleinteilig wirken lassen und ihm eine große faunistische Bedeutung geben. Dornenreiche Gebüsche bieten den Unterstand für zahlreiche Vogelarten. Die Gräben im Gebiet führen bis weit unter Gelände derzeit kein Wasser. Der benachbarte Kirchwerder Sammelgraben hat einen höheren Wasserstand als die Beetgräben, die offenbar von dieser Seite her kein Wasser erhalten.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung			
Nachbarnutzung/en			
Rechtswert (X)	576390	Hochwert (Y)	5920873
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

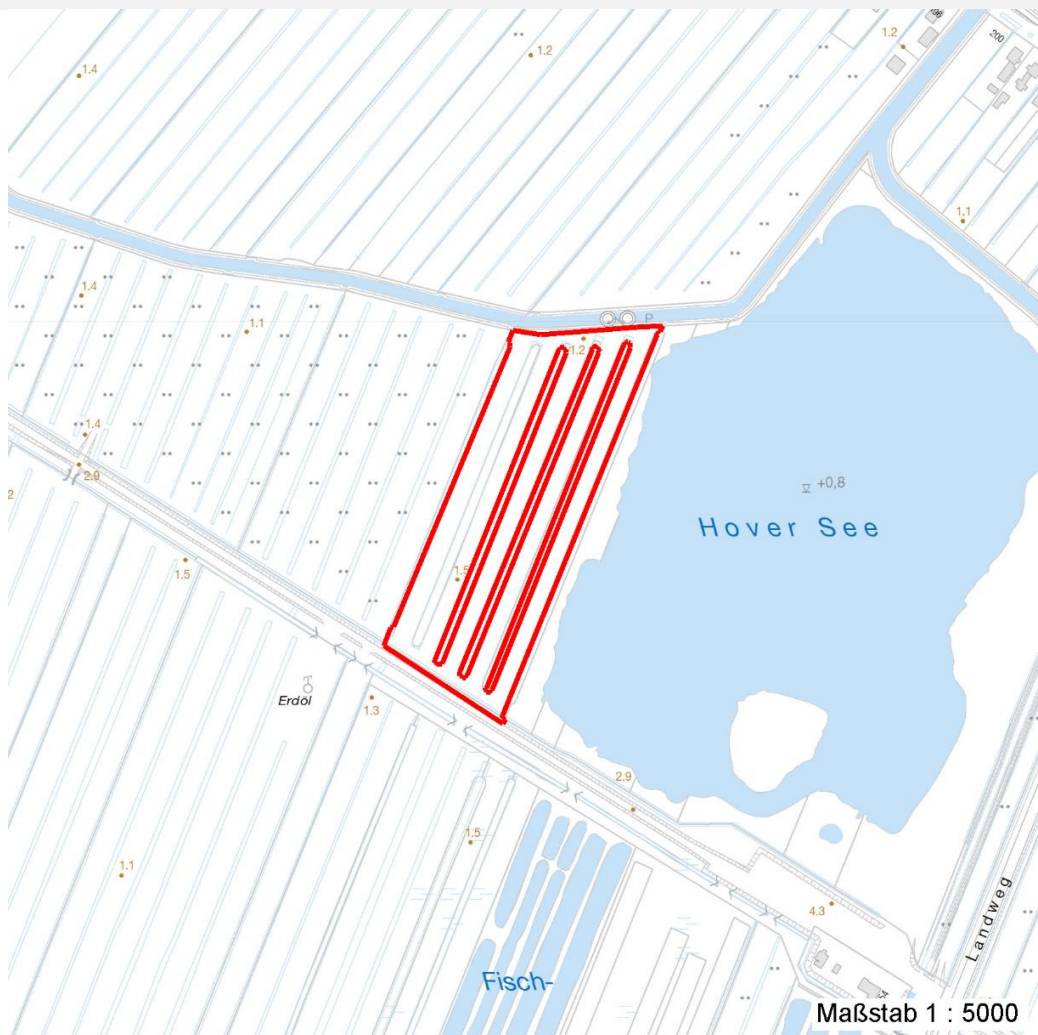
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57765
		DK5 DK5-GK	7620 7622
		DK5 - Name	Fersenweg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	51 122
Bearbeitung	BRA	Kartierung	07.06.2004
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	18787,8902
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
57765	79518	7620	185	01.09.2012	N	7622	10076

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Starke Entwässerung bzw. Austrocknung des Gebietes, Intensivnutzung in der Vergangenheit, Einsaat einer artenarmen Grasnarbe, geringer Belegungsgrad.
Wertgesichtspunkte	Besonders strukturreiches Gebiet durch wertvolle breite Grabenbiozönosen, faunistisch vermutlich besonders herausragend.
Maßnahmen	Grünlandvegetation zeitweilig bzw. Mähen vor dem 1. Auftrieb, um eine stärkere Aushagerung der Bestände zu erzielen, eventuell Maßnahmen zur Anreicherung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57765
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	51 122
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.06.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18787,8902
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
	der Artenvielfalt ergreifen, Grabenwasserstände dringend erhöhen, eventuell Durchlässe zum Kirchwerder Sammelgraben mit Rückflußklappe einbauen.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	GMW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02.03 - Cynosurion (Weidelgras-Kammgrasweiden) 21.0.01.01 - Agropyro(Elymo)-Rumicion (Flut- und Feuchtpionierassen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	7,2
Zeigerwerte	Futterwert	gute Futterqualität	6,1
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	w		-															
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h		-															
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w		-															
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-															
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57765
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	51 122
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.06.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18787,8902
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-														
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-														
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	h		-												V		
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-														
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w		-														
Geranium dissectum (Schlitzblättriger Storchschnabel)	7	w		-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		-														
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-													V	
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-														
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-														
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w		-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-														
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-														
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w		-														
Viola tricolor (Wildes Stiefmütterchen)	7	w		-														

Anzahl Rote Liste Arten 1 1
Anzahl Arten 28

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

	Rote Liste				FFH							
	B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V	
1	B ArtSchG				D				II			
2	Anzahl				Anzahltyp							
3	Anzahl geschätzt				Geschlecht							
4	Methode				Verhalten							
5	Nachweis											

Amphibien	1	2	3	4	5
Rana arvalis (Moorfrosch)	s		3	3	3
					v
			>= 1		
			Larve/Schlüpfling/diesjährig		